

9.12.09

## **Denknetz Schweiz unterstützt "Unsere Uni"**

Den Studentinnen und Studenten der Bewegung "unsere Uni" ist es gelungen, die längst fällige Auseinandersetzung über Bildungsinhalte und Bildungspolitik in Gang zu bringen. Die von den Studierenden aufgeworfenen Fragen, ihre Kritik und ihre Forderungen sind für die Zukunft der Hochschulen von grosser Bedeutung. Es ist dringend nötig, die undemokratischen Strukturen, die Verschulung des Studiums, die forcierte Drittmittelorientierung und den zunehmend direkten Einfluss privatwirtschaftlicher Interessen zu thematisieren und Gegenkräfte ins Spiel zu bringen.

Bildung ist ein öffentliches Gut, das demokratisch gestaltet werden muss – gerade auch von den Beteiligten in den Institutionen. Hochschulen nehmen wichtigen Einfluss darauf, wie die Gesellschaft sich organisiert, wahrnimmt, darstellt und steuert. In einer demokratischen Gesellschaft müssen Bildung, Lehre und Forschung deshalb die Kritik- und Urteilsfähigkeit stärken und die Fähigkeit fördern, das noch nicht Gedachte zu denken und gesellschaftliche Entwicklungsräume zu erschliessen. Diese Ziele widersprechen der Ausrichtung auf die Interessen einzelner Konzerne und Lobbys der Privatwirtschaft. Bedenklich ist zudem die nach wie vor ungebrochene Vorherrschaft des wirtschaftsliberalen Mainstreams in den ökonomischen Disziplinen. Wir unterstützen deshalb die Studierenden in ihren Bemühungen, eine Studiengestaltung einzufordern, die sich an einem emanzipatorischen Bildungsbegriff orientiert. Ebenso teilen wir die Auffassung, dass vermehrte Mittel in die Bildung fliessen müssen. Dies gilt für Hochschulen ebenso wie für die übrigen Schul- und Bildungsbereiche. Der Zugang zur Hochschulbildung darf nicht von der sozialen Herkunft abhängig sein. Das Denknetz spricht sich deshalb auch gegen die Erhöhung der Studiengebühren aus, wie sie in einigen Hochschulkantonen in Aussicht stehen. Die öffentlichen Mittel für Stipendien, die in den letzten zehn Jahren gekürzt worden sind, müssen deutlich aufgestockt werden.

Vorstand Denknetz Schweiz